

Reichenstein Gruppe

Eisenerzer Alpen

6



Die Reichensteingruppe mit den Hauptgipfeln Eisenerzer Reichenstein und Hohe Lins bietet einen herrlichen Ausblick auf Eisenerz, den Erzberg, das Vordernberger Tal, sowie auf die umliegenden Berge.

Schon Peter Rosegger schwärmte von einem Besuch des Eisenerzer Reichensteines.

Die besondere Lage der Reichensteinhütte (Gipfelnähe, und am Nord-Süd Weitwanderweg 05 gelegen) lockt jährlich eine Vielzahl von Bergwanderern an.

Empfohlene Wege:

Reichenstein durch das Grübl [605]

Reichenstein über die Plattenalm [686]

Reichenstein über die Gaißalm und Grosse Scharte [685]

Rössel über das Grübl [605]

Der kürzeste Anstieg auf den Reichenstein ist der durch das Grübl. Konditionsstarken Wanderern wird die Überschreitung des Reichensteinstockes bis in die Eisenerzer Ramsau empfohlen. Eine eher gemütliche Bergwanderung führt durch das Grübl auf den Rösselhals und über die Plattenalm wieder zum Präbichl.

GPS Koordinaten WGS84

Parkplatz Präbichlerhof	O 14°57.000' - N 47°31.090'
Parkplatz Passhöhe.....	O 14°56.780' - N 47°31.480'
Rösselhals.....	O 14°55.945' - N 47°30.700'
Reichensteinhütte.....	O 14°55.935' - N 47°30.045'
Plattenalm	O 14°55.370' - N 47°30.995'
Gipfel Reichenstein	O 14°56.070' - N 47°30.165'
Gipfel Rössel	O 14°56.065' - N 47°30.850'
Grosse Scharte.....	O 14°54.885' - N 47°29.700'

Reichenstein 2166m

„durch das Grübl“ [605]

Ausgangspunkt:

Vom Präbichl zum Gasthof „Präbichlerhof“ dort Parkmöglichkeit.

Gehzeit / Höhenunterschied:

2,5 Stunden / 900 Hm

Charakteristik:

Landschaftlich sehr schöner Anstieg entlang des bekannten Nord-Süd Weitwanderweges, [Weg 05].

Herrlicher Tiefblick auf den Erzberg und Eisenerz sowie ins Vordernbergertal.

Verlauf:

Vom Gasthof „Präbichlerhof“ durch das Grübl (3 Steilstufen) auf den Rösselhal. Dort wechselt man auf die Eisenerzer Seite und quert einen steilen Rasenhang. Bald gelangt man zu einer Weggabelung, hier gibt es zwei Möglichkeiten:



a) Über die „Steinerne Stiege“:

Man folgt dem Steig weiter bis unter die Felsen, von hier führt der Steig über Leitern gesichert einige Meter auf einen Felskopf hinauf. Über mehrere Kehren gelangt man zum Gipfel (Nur für trittsichere Bergwanderer).

b) Normalweg:

Von der Abzweigung wählt man den rechten Weg und umgeht so den Felsaufschwung. Über mehrere Kehren gelangt man zum Gipfel.



Reichenstein, davor Präbichl und Grübl vom Polster

Reichenstein 2166m

„über die Plattenalm“ [686]

Ausgangspunkt:

Parkplatz auf der Präbichl Paßhöhe.

Gehzeit / Höhenunterschied:

3 bis 3,5 Stunden / 940 Hm

Charakteristik:

Schöner, auf der NW-Seite des Reichensteinstockes gelegener Anstieg über den Rösselhals mit interessantem Ausblick auf den Erzberg und auf Eisenerz.

Tipp:

Empfohlen wird der Abstieg über den Rösselhals und das Gröbl [605] zum Ausgangspunkt.

Verlauf:

Von der Passhöhe nach Westen entlang der Straße, die ins Berggelände führt. Von dieser zweigt nach ca. 1 km links ein Karrenweg ab. Man folgt der Markierung und gelangt nach ein paar Kehren auf die Plattenalm (1437m). Von dort geht es in mäßig ansteigenden Kehren durch Erlengebüsch auf den Rösselhals. Hier trifft man auf den Anstieg vom Gröbl [Weg 605].

Über diesen Steig wie beschrieben zum Gipfel.



Aufstieg von der Plattenalm



Die Reichensteinhütte vom Gipfel

Reichenstein 2166m

„über die Geißalm und Grosse Scharte“ [685]

Ausgangspunkt:

Parkplatz auf der Präbichl - Paßhöhe.

Gehzeit / Höhenunterschied:

4 bis 5 Stunden / 940 Hm

Charakteristik:

Landschaftlich sehr schöner, aber im oberen Bereich (nach dem Lärchenkogel) schwieriger Anstieg mit herrlichem Tiefblick auf den Erzberg.

Tipp:

Empfohlen wird der Abstieg über den Rösselhals und das Grübl [605] zum Ausgangspunkt.

Verlauf:

Von der Passhöhe nach Westen entlang der Straße, die ins Bergbaugelände führt. Von dieser zweigt nach ca. 1 km links ein Karrenweg ab. Man folgt der Markierung und gelangt nach ein paar Kehren auf die Plattenalm (1437m). Von dort führt der Weg [685] leicht abfallend durch den Hochwald zur Geißalm (verfallen).

Von der Almfläche wandert man nun im freien Gelände der Markierung folgend auf den Lärchkogel (kleine Halterhütte) und gelangt so in das Bärenkar. Ab jetzt wird es ernster, da die Steiganlage über erdiges und von Felsplatten durchsetztes Gelände steil zur „Großen Scharte“ hinaufführt. Hier nach links über die teilweise gesicherte Steilstufe auf die Hochfläche und über diese zur Reichensteinhütte und weiter zum Gipfel.



Reichensteingipfel und Schutzhaus von Osten

Rössel 1855m

„über das Grübel“ [605]

Ausgangspunkt:

Vom Präbichl zum Gasthof „Präbichlerhof“ dort Parkmöglichkeit.

Gehzeit / Höhenunterschied:

1,5 Stunden / 600 Hm

Charakteristik:

Herrlicher Tiefblick auf den Erzberg und Eisenerz sowie zum Polster und ins Vordernbergertal.

Tipp:

Empfohlen wird der Abstieg über die Plattenalm und Barbarakapelle [686] zum Ausgangspunkt.

Verlauf:

Vom Gasthof „Präbichlerhof“ durch das Grübl Richtung Reichenstein auf den Rösselhals. Dort rechts zum nahen Gipfel.

